

Arbeitsweise

Ich höre gern aufmerksam zu, stelle manchmal inspirierende Fragen, denke lösungsorientiert mit und biete dadurch vielfach neue Sichtweisen auch auf alte Probleme.

Meine Arbeit kann eine eventuell notwendige Psychotherapie nicht ersetzen.



Dipl.-Psychologin Maja von Lehe

Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Schenefeld

Kontakt

schulpsychologie@stadt-schenefeld.de

Telefon: (040) 8 30 37-272

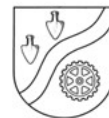
Telefax: (040) 8 30 37-277

Holstenplatz 7
22869 Schenefeld

Termine nach Vereinbarung

Internet:

www.stadt-schenefeld.de



Impressum:

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Stadt Schenefeld, Die Bürgermeisterin

Fachdienst Schule, Sport und Kultur

Holstenplatz 3-5, 22869 Schenefeld, Tel.: 040/83037-0

Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Schenefeld



**Unabhängige, vertrauliche
Beratung
für Schenefelder
Schüler*innen, Lehrkräfte
und Eltern**

Unterstützende Beratung

ist der Schwerpunkt meiner Arbeit mit Schenefelder

- **Schülerinnen und Schülern,**
- **deren Eltern,**
- **Lehrkräften und Schulleitungen.**

Schulschwierigkeiten sind nichts Ungewöhnliches. Ich berate zu Fragen oder Problemen, die (auch) mit der Schule zusammenhängen.

Mögliche Themen

- seelische Auffälligkeiten
- Schulvermeidung, Schulunlust
- Konflikte in der Schule und Mobbing
- Probleme rund um das Sozialverhalten
- Probleme rund um Arbeitsverhalten, Motivation und Konzentration
- Umgang mit Stress
- Diagnostik im Zusammenhang mit auffälliger Begabung
- Fragen der Schullaufbahn



Die Beratung erfolgt grundsätzlich...

- **freiwillig.**
Sie setzt das Einverständnis der Beteiligten voraus und ist ergebnisoffen.
- **unabhängig.**
Die Beratung orientiert sich flexibel an den Anliegen der Ratsuchenden und an fachlichen Kriterien.
- **vertraulich.**
Die Gespräche werden vertraulich behandelt.
- **kostenfrei.**
Die Angebote sind für Ratsuchende kostenlos.
- **frei zugänglich.**
Ratsuchende können sich direkt anmelden, auch ohne Vermittlung durch Dritte.

Zusätzliche Angebote

- Supervision und Coaching von Lehrkräften und Schulleitungen
- Moderation von Klein- und Großgruppen, auch Konfliktmoderation
- Hilfestellung bei der Schul- und Kollegiumsentwicklung
- Nachfrageorientierte Fortbildungen z.B. zum Umgang mit psychisch belasteten Schüler*innen, Lehrgesundheit oder Elternarbeit
- Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung sozialer Kompetenzen im Schulalltag
- Hilfe bei der Bewältigung schulischer Krisen: Beratung und Nachsorge

Kooperationen

Im psycho-sozialen Netzwerk der Region bin ich verankert, sodass ich bei Bedarf auch weiterführende Hilfe und individuell passende Anlaufstellen aufzeigen kann.

Darüber hinaus arbeite ich auch mit anderen Institutionen und Beratungsstellen zusammen - das Einverständnis der Betroffenen vorausgesetzt.